

## „IDK4“ In den Klostermatten 4 in Basel

### Wohn-Hochhaus mit Gemeinschaftseinrichtungen

**Lage:** IDK4 ist Teil einer Gesamtüberbauung mit zwei Wohnhäusern, einem pavillonartigen ehemaligen Kindergartengebäude und einer Autoeinstellhalle. Die markanten 14-stöckigen Wohnhäuser wurden 1965 durch Paul Ditzler und Burckhardt Architekten, zeitgleich mit dem Bau der Autobahn, in der für die damalige Zeit typischen Sichtbetonbauweise erstellt.

**Objekt:** Das von der Stiftung Abendrot im Jahr 1993 erworbene Wohnhaus Nr. 4 umfasst 2- und 3-Zimmerwohnungen mit einer repräsentativen Eingangshalle im Erdgeschoss und einer gepflegten Grünanlage mit teilweise älterem Baumbestand. 2020/21 wurde die Liegenschaft umfassend instandgesetzt. Neben der energetischen Sanierung der Gebäudehülle, wurden die Nasszellen und Küchen inkl. Installationen erneuert sowie eine Erdbebenertüchtigung gemäss den heutigen Anforderungen umgesetzt. Zudem wurde ein Hausverein gegründet. Dieser sollen die gemeinschaftlich nutzbaren Bereiche (Waschsalon und Gemeinschaftsraum im EG, Gartenanlage und Dachterrasse) bespielen und eigenverantwortlich bewirtschaften.

**Planungs- und Projektstand:** In den kommenden Jahren ist zudem ein Anschluss an einen neuen Fernwärmeverbund (ARA Birsfelden) geplant (Ersatz heutige Gasheizung).



<b>Standort</b>	In den Klostermatten 4, 4052 Basel
<b>Baujahr</b>	1965, Teilsanierung 1984, Sanierung AEH 2014, Gesamtsanierung 2020/21
<b>Kauf Abendrot</b>	1993
<b>Anlageform</b>	Direktanlage, Alleineigentum
<b>Anlagevolumen</b>	CHF 18,85 Mio. (Stand nach Sanierung 2021)
<b>Nutzungsart</b>	52 Wohnungen, 45 Einstellplätze, 10 Autoabstellplätze

## Nachhaltigkeitsmonitoring: So schneidet diese Liegenschaft in unserer Einstufung ab

### «Impact»\*

<b>X</b>	B	Fassade: Energetische Sanierung	2021
	B	Fenster: Fensterersatz (Isolierverglasung)	2021
	B	Dach: Energetische Sanierung	2021
	X**	Primärenergie: Gas	2009
	C	Nutzung: Gemeinschaftseinrichtungen & Hausverein	

### «Investoren-Beitrag»

<b>2</b>	1	Schrittweise Umstellung Primärenergie & Erhöhung Dämmstandard
	1	Gewährung teilautonome Organisationsstrukturen
	2	Bereitstellung von Gemeinschaftsräumlichkeiten
	2	Aufbau, Moderation, Begleitung von Hausverein

Bemerkungen: X aufgrund nichterneuerbarer Primärenergie.

Mittelfristig in Planung: Umstellung von Gas auf Fernwärme (X→B)

\* nach gewichteten Kriterien / \*\* dominantes Kriterium

### Zu den Bewertungskategorien für Bestandesimmobilien und/oder Immobilienprojekte:

Der **«Impact»** beschreibt die soziale und ökologische Wirkung, welche eine Bestandesimmobilie oder ein geplantes Projekt im regulären Betrieb aufweisen resp. anstreben. Die Skala reicht von X «verursacht möglicherweise Schäden» bis zu C «fördert Lösungen für benachteiligte Personen oder die Umwelt» (siehe Bewertungsskala rechts).

X	verursacht möglicherweise Schäden
A	verursacht keine aussergewöhnlichen Schäden
B	hat positiven Einfluss auf Anspruchsgruppen
C	fördert Lösungen

Der **«Investoren-Beitrag»** beschreibt das konkrete und aktive Engagement der Besitzerin und/oder Bauherrin einer Bestandesimmobilie oder eines Immobilienprojektes für eine positive Wirkung der Immobilie sowie deren Nutzung und Betrieb für Mensch und Umwelt (siehe Bewertungsskala rechts)

0	setzt kein Zeichen, dass ihr Impact wichtig ist
1	setzt Zeichen, dass ihr Impact wichtig ist
2	...Impact wichtig und engagiert sich aktiv
3	...Impact wichtig, investiert in strukturschwachen Markt
4	...Impact wichtig, investiert in strukturschwachem Markt & engagiert sich aktiv
5	...Impact wichtig, ist bereit unter Markttrendite zu investieren
6	...Impact wichtig, ist bereit unter Markttrendite zu investieren & engagiert sich aktiv

Quellen: Für die Beurteilung des angestrebten Impacts und des Investoren-Beitrags folgt Abendrot der Methode des Impact Management Project ([www.impactmanagementproject.com](http://www.impactmanagementproject.com)).